

Germany-Großräschen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 36/2020 20/02/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Großräschen

Postal address: Seestraße 16

Town: Großräschen

NUTS code: DE40B Oberspreewald-Lausitz

Postal code: 01983

Country: Germany

Contact person: BIG Städtebau GmbH

E-mail: julius.siekora@dsk-big.de

Telephone: +49 30-212337915

Internet address(es):

Main address: www.dsk-big.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4RD7CB/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y4RD7CB>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen zum Umbau, Neubau und Modernisierung des Campus IBA-Terrassen-Los 2: Neubau: Gläserne Energiezentrale Umbau/ Modernisierung: IBA-Terrassenhäuser 1-3 und Studierhaus

Reference number: TNW 2020-02/046

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Haus 1 sind ein niedrigschwelliges gastronomisches Angebot und ein Ausstellungsteil in Kombination mit einem Mehrzweckraum für das Besucherzentrum vorgesehen. Hierfür ist der Einbau einer Akustikdecke im Gastraum vorgesehen. Das Fenster auf der Südseite wird in seiner Höhe vergrößert. Durch die Trennung der Heizungsanlage für alle Gebäude der IBA-Terrassen muss eine neue Haustechnik installiert werden. Im Obergeschoss des Hauses 1 werden dafür 2 Technikräume geschaffen. Es ist eine Umnutzung des Hauses 2 der IBA-Terrassen angedacht. Dies kommt einem potentiellen „Coworking-Space“ zugute. Es ist angedacht, Projekträume für Wissenschaft und Ausbildung, sowie Kultur/Kunst in Kombination mit dem IBA-Studierhaus zu nutzen. Für die Schaffung von Arbeitsplätzen ist der Einbau von mobilen Wandelementen vorgesehen. Im Obergeschoss werden Räumlichkeiten für Sanitär, Technik, Büro und Verpflegung (Teeküche) ein-

Gerichtet. Diese werden durch festverankerte Wände realisiert. Um eine Verbindung vom Erdgeschoss ins Obergeschoss herzustellen, ist eine Wendeltreppe im Pausenraum geplant.

Im Gebäude werden Klimageräte in den Decken eingebaut und auch wie bei Haus 1 die Haustechnik erneuert. Haus 3 soll als moderner Meeting-Point (Kommunikationsort) aufgewertet werden. Haus 3 muss hierfür entsprechend zu einer modernen Tagungsstätte aufgewertet werden (u. a. Raumakustik und Klimatisierung). Des Weiteren sind der Umbau des jetzigen Cateringbereiches sowie des

Lagers im Erdgeschoss geplant. Im Obergeschoss ist der Einbau einer Gangway oberhalb des Catering-, Lager- und Technikbereiches geplant. In dem neugeschaffenen Bereich werden Sanitäreinrichtungen gebaut. Auch wie in den Häusern 1 und 2 muss die Haustechnik erneuert werden.

Das Studierhaus ist ehemaliger Geschäftssitz der Internationalen Bauausstellung „Fürst-Pückler-Land“ GmbH (IBA) und wurde nach deren Ende 2010 zum Dokumentations- und Tagungshaus umfunktioniert. Das Haus bietet eine Bibliothek, ein Medienarchiv und einen Tagungsraum sowie einige Übernachtungsmöglichkeiten. An dem Gebäude sind insbesondere energetische Modernisierungsmaßnahmen, die Schaffung

Behindertengerechtigkeit sowie die Modernisierung der Sanitärausstattung erforderlich.

Die gläserne Energiezentrale soll ein Nahwärmenetz aus erneuerbaren Energien werden.

Dieses beinhaltet einen Eisspeicher, die Nutzung von Seewasser und eine Wärmepumpe mit Erdsonden.

Dadurch soll das gesamte Areal des Campus IBA-Terrassen energetisch und haustechnisch versorgt werden. Die Energiezentrale soll mit dem geplanten Besucherstollen (Los 3) verknüpft werden. Den Besuchern wird dadurch ermöglicht, den in der Lausitz maßgeblichen Strukturwandel, von der Energiegewinnung aus Kohle, bis hin zur Nutzung nachhaltiger Ressourcen, anschaulich zu erleben und nachzuvollziehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40B Oberspreewald-Lausitz

Main site or place of performance: Stadt Großräschen Seestraße 100 01983 Großräschen

Stadt Großräschen Seestraße 84 01983 Großräschen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind Planungsleistungen zu Umbau und Modernisierung der Terrassenhäuser 1-3 und des IBA-Studierhauses, sowie zum Neubau der gläsernen Energiezentrale. Leistungen gem. HOAI 2013, § 34 Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 3-9 (bzw. 1-9)

- Grundlagenermittlung (nur Energiezentrale),
- Vorplanung (nur Energiezentrale),
- Entwurfsplanung,
- Genehmigungsplanung,
- Ausführungsplanung,
- Vorbereitung der Vergabe,
- Objektüberwachung,
- Objektbetreuung.

Leistungen gem. HOAI 2013, § 51 Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1-6

- Grundlagenermittlung,
- Vorplanung,
- Entwurfsplanung,
- Genehmigungsplanung,
- Ausführungsplanung,
- Vorbereitung der Vergabe.

Besondere/zusätzliche Leistungen sind aus heutiger Sicht nicht erkennbar, werden diese durch den Bieter für erforderlich gehalten, sind sie im Angebot entsprechend zu benennen. Die Ergebnisse der Planungsleistung sowie die Dokumentation der Überwachungsleistung sind nach Abschluss der jeweiligen Leistungsphase, in zweifacher Ausfertigung sowie in digitaler Form (PDF und .dwg-Format) zu übergeben.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Vergabestelle überprüft zunächst die Teilnahmeanträge auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit sowie auf vergaberechtliche Ausschlussgründe. Bei den nach dieser Prüfung verbleibenden Bewerbern erfolgt die Bewertung gemäß der Bewertungsmatrix – Stufe 1.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Sämtliche vorliegende Unterlagen und Erläuterungen zum Planungsstand aus den Leistungsphasen 1-2 HOAI werden den Bietern, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, zur Verfügung gestellt.

Grundlagen für die Erarbeitung der Leistung sind:

- Kostenberechnung nach Gewerken,
- Grundrisse,
- Ansichten,
- Schnitte.

Die Plangrundlagen werden mit der Beauftragung in bearbeitungsfähiger, digitaler Form (.dwg-Format) sowie in Papierform zur Verfügung gestellt.

Weitere Planungsleistungen zum Besucherzentrum, Besucherstollen, Freianlagen und Nahwärmenetz werden in den Losen 1,3-6 gesondert ausgeschrieben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietererklärung (im Falle einer Bewerbung als Bietergemeinschaft). Das federführende Büro ist mit der Bewerbung zu benennen,
- Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung gem. § 44 VgV,
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 Abs. 1-4 GWB,
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 124 Abs. 1 GWB,
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Zahlung von Mindestgelten gemäß den ergänzenden Vertragsbedingungen/der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.

Hinweis: Sofern der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft/Nachunternehmer Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB unternommen hat, sind diese in einer gesonderten Anlage nachzuweisen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Gesamtumsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 Jahre,
- Gemittelter Umsatz (netto) für vergleichbare Leistungen der letzten 3 Jahre (Leistungsbilder gem. HOAI 2013), Mindestanforderung = Umsatz 200 000 EUR p.a. gemittelt (Objektplanung) bzw. Umsatz 100 000 EUR p.a. gemittelt (Tragwerksplanung),
- Nachweis der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, Mindestanforderung: 2,5 Mio. EUR für Personenschäden, 1 Mio. EUR für Sachschäden und sonstige Schäden, jeweils pro Schadensfall (Hinweis: Sollte momentan eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung eine Erklärung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird.)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung zur durchschnittlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren,
 - Angabe über Name, berufliche Qualifikation/Erfahrung und persönliche Referenzen der Person (Projektleitung), die für das Erbringen der Leistung vorgesehen ist (fachlicher Lebenslauf) Mindestanforderung,
 - Projektleiter (Architekt bzw. Ingenieur) mit Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung,
 - Angabe über Name, berufliche Qualifikation/Erfahrung und persönliche Referenzen der Person (stellvertretende Projektleitung), die für das Erbringen der Leistung vorgesehen ist (fachlicher Lebenslauf) Mindestanforderung,
 - stellvertretender Projektleiter (Architekt bzw. Ingenieur) mit Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen und mindestens 3 Jahren Berufserfahrung,
 - Falls die Person(en) an den nachfolgend angeführten Referenzen des Büros zum Teilnahmeantrag maßgeblich beteiligt war(en), ist dies kenntlich zu machen,
 - für alle weiteren personenbezogenen Referenzen sind die vergleichbaren erbrachten Planungsleistungen detailliert darzustellen. Dabei kann es sich auch um vergleichbare Planungsleistungen handeln, welche nicht durch den Bewerber betreut wurden (z. B. im Rahmen eines früheren Beschäftigungsverhältnisses),
 - Erklärung zur Verfügbarkeit geforderter technischer Ausstattung Gefordert wird neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-Technik mindestens ein CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF-Format bzw. das DWG-Format gewährleistet,
 - Referenzen der realisierten vergleichbaren Leistungen gewertet werden maximal 3 Referenzen von realisierten, vergleichbaren Projekten (Leistungsbild gemäß § 34 HOAI 2013, LPH 3-8 und § 51 HOAI 2013, LPH 1-6) der letzten 5 Jahre mit jeweils mindestens 1,5 Mio. EUR Bruttobaukosten in den Kostengruppen 300-400 nach DIN 276.
- Hinsichtlich der Gebäudenutzung, dem Umgang mit dem Bestand und der Bauherrschaft haben die Referenzen jeweils mindestens eines der folgenden Kriterien zu erfüllen:
- Referenzgebäude, erstellt für einen öffentlichen Auftraggeber,
 - Referenzgebäude mit einer öffentlichen Nutzung,
 - Referenzgebäude für die Modernisierung und Instandsetzung (Bauen im Bestand),
- dabei ist zu beachten, dass in der Gesamtheit der eingereichten Referenzen alle 3 der o. g. Kriterien (Gebäudenutzung, Umgang mit dem Bestand, Bauherrschaft) nachgewiesen werden. Die Mindestanforderung gilt auch als erreicht, wenn eine Referenz alle 3 Kriterien erfüllt. Bei Nichterfüllung der Vergleichbarkeit bzw. der fehlenden Zuordnung zu einem der 3 oben genannten Kriterien wird die Referenz nicht gewertet.
- Die Bewertung der Referenzen erfolgt nach dem Punkteprinzip, dass die Höhe der Baukosten, die Anzahl der eingereichten Referenzen sowie Kenntnisse im Umgang mit dem Einsatz von EU-Fördermitteln bzw. Städtebaufördermitteln im Land Brandenburg besonders berücksichtigt. Sie ist in der Bewertungsmatrix detailliert aufgeführt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/03/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 27/03/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es findet eine elektronische Vergabe statt.

Teilnahmeanträge und Angebote sind auf der Vergabeplattform
Einzureichen. Ein elektronisches Verfahren wird geführt.

Es findet ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweiten
Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 74, 17 Abs. 2 Vergabeverordnung (VgV) vom 12.4.2016
(BGBl. I S. 624) statt.

Im Teilnahmewettbewerb wird zunächst ausschließlich die Eignung der Bewerber überprüft.

Es werden, sofern vorhanden, fünf Bewerber, die sich als geeignet erweisen, in einem zweiten
Verfahrensschritt zur Vorlage eines ersten Angebotes aufgefordert. Bitte stellen Sie

Rückfragen schriftlich über die Vergabeplattform.

Der Teilnahmeantrag ist formlos im Original, mit eingescannter Unterschrift, aber ohne
elektronische Signatur, als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen und Dokumenten
auf der Vergabeplattform hochzuladen. Die Vergabestelle behält sich vor, zur näheren
Überprüfung die Einreichung von Originalen zu verlangen. Es findet eine elektronische
Vergabe statt.

Formblätter und weitere Unterlagen für diesen Teilnahmewettbewerb und die Bewerbung gibt
es nicht. Kosten für die Verfahrensteilnahme werden nicht erstattet.

Die Öffnung der ersten Angebote wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen, auch die Öffnung der Teilnahmeanträge.

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y4RD7CB

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mwe.brandenburg.de

Telephone: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen gem. § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/02/2020